



Sehr schön!



Mittel



260m / 1100m
4 Std.



Diff. 7-
6 obl.



2 Std.



Süd



2 Std.



Nein!



2X 55m



10



Ein Satz



Friends 1 - 4

Don Juan



Hochkönig Südwall © www.bergsteigen.at

Charakter: Wunderbare, klassische Tour in Wasserzerfressenen Fels, die sicher zu den besten Touren am Hochkönig gehört. Die Tour verlangt einen soliden Vorsteiger, da sich nicht übermäßig gut gesichert ist.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: 1 Stelle 7-/7, 1 Stelle 6+, anhaltend zwischen 5 und 6

Bemerkung zu den Versicherungen: Unten (2. nasse SL) gut, Schlüsselstelle aber nicht optimal eingebohrt. Bis 5 muss man alles selber sichern. Fast alle Stände gebohrt. Ein Satz Friends (1 - 4) und ein Satz Stopper sind zusätzlich notwendig!!

Erstbegeher / Erhalter: A. Precht, W. Aschauer 1983

Ausrüstung: Doppelseil, Helm Keile und ein Satz Friends sind unbedingt notwendig!!!! Für das Einhängen der verbotenen Schlüsselstelle ist auch eine lange (fixe) Express von Vorteil.

Talort: Mühlbach, 900 m

Hütten: Matras Haus (Franz Eduard)

Anreise / Zufahrt: Über die Tauernautobahn und die Umfahrung Bischofshofen nach Mühlbach am Hochkönig. Weiter Richtung Dienter Sattel bis zum Parkplatz Birgkar (Weg zur Stegmoosalm).

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz zur Stegmoosalm in das Birgkar. Ca. 100 Höhenmeter unterhalb des Frühstücksteins nach rechts kanp unterhalb des Schneefeldes queren und nach rechts über eine steile Rinne und Grasflanke in jene Rinne, die von der Hochkönig Südwall herunterführt, aufsteigen. Diese plattige Rinne verfolgt man bis etwas zur Mitte, wo man über die rechte Wandstufe hinausklettern (UIAA 2) kann. Dann schräg rechts über die schottrigen Platten über die Südwallrampe zum Wandfuß hinauf. Nun links entlang bis in das fast dunkelste (nasse) Eck links vom ganz markanten roten Streifen. (1100 Hm), Höhe Einstieg: 2450 m

Abstieg: Über den Birgkarsteig (markiert) zur Stegmoosalm absteigen.

Beste Jahreszeit: August September Oktober

Kartenmaterial: ÖK Bischofshofen

Bemerkungen: Sehr anspruchsvolle Route, Zu - und Abstieg heikel. Nicht zu früh um Jahr machen.

Alpinverlag

Kletter(stieg)führer aus dem Alpinverlag
www.alpinverlag.at

